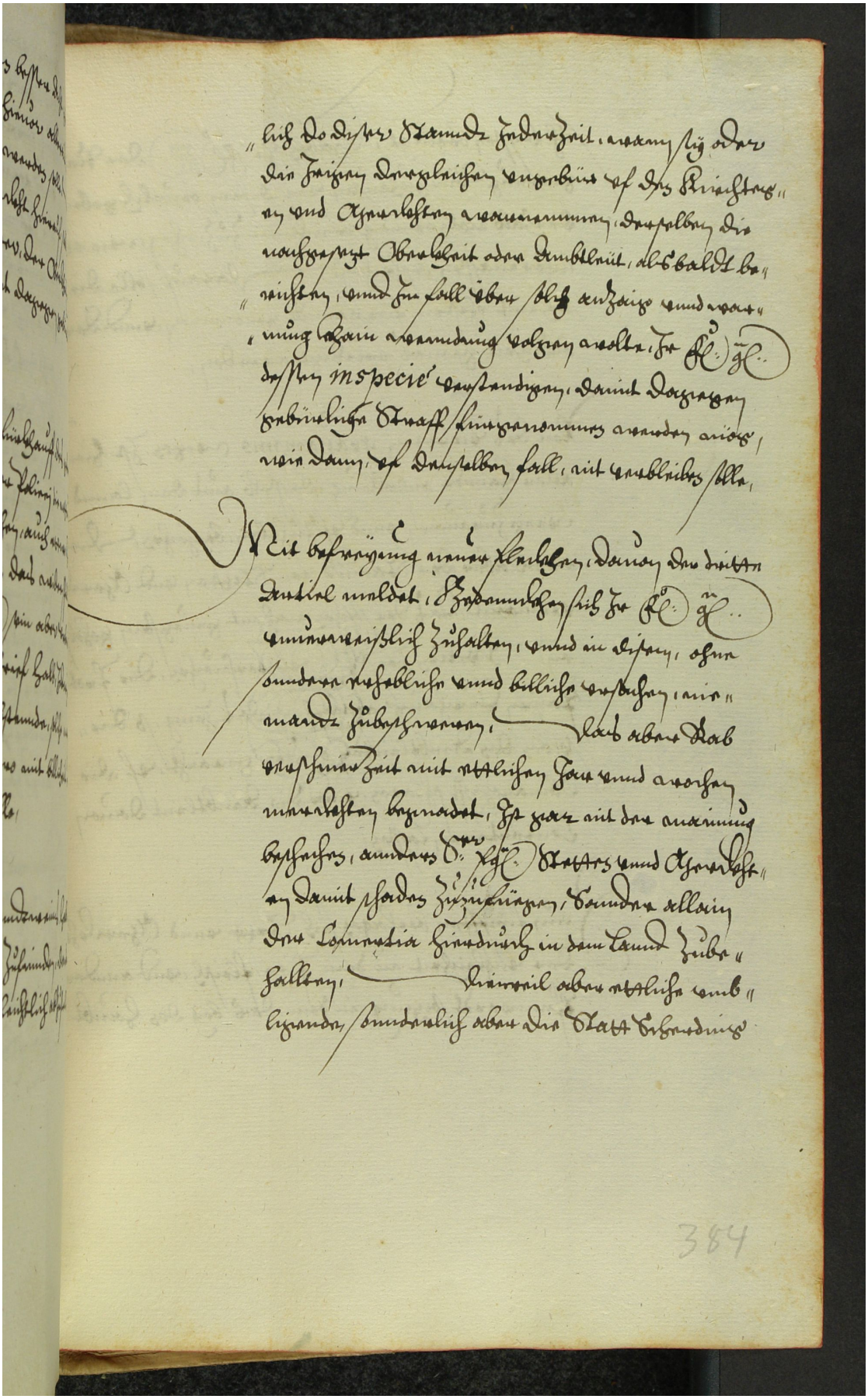
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



„lich do dieser Stamder Jedmezeit, wann sig oder
die Seigen dergleichen verbrüch ef des Kriechtes„
ey und Ayrlichten verwarnung, derselben die
nachgesetzt Obrekeit oder Dembleüt, alsbaldt be„
richten, und ihr hall über sich anzaigen und war„
nung thain wamdung volgen wolte, ihr Kh. Gn.
dessen in specie verstandigen, damit dagegen
gebürliche Straff fürgenommen werden möge,
wie dann ef dieselben fall, nit verbleiben solle,

Mit beharrung ainer Kurchlen, dann der dritten
Artikel anlaut, Jedannochen sich ihr Kh. Gn.
unuerwerrlich zuhalten, und in disen, ohne
sunder rechtliche und billiche ursachen, ain„
ander zubetrauen, daß aber das
ersthin zeit nit ettlichen Jar und vorhen
unuerlechten begnadet, ihr gnat mit der ainnimbung
beschehen, anders der Kh. Stattes und Ayrlich„
ey damit schades zuzuchingen, sunder allain
dem Commercia hierdurch in dem Lamd zube„
halten, dieweil aber ettliche umb„
lizender, sunderlich aber die Statt Eibrodung